

Ersehnter Neubau der Grundschule startet

09 Jul 2021



Endlich Baubeginn in Beggendorf

Ersehnter Neubau der Grundschule startet

Der Abriss des katholischen Teilstandortes Beggendorf der Gemeinschaftsgrundschule Grengracht wurde bereits Ende letzten Jahres abgeschlossen.

Jetzt kann endlich mit dem Neubau der Beggendorfer Grundschule begonnen werden. Den Auftrag an die Fa. Nyhsen GmbH aus Gangelt hat der Stadtrat bereits in seiner Sitzung am 4. Mai 2021 vergeben. Die vorbereitenden Arbeiten zur Baudurchführung sind nun abgeschlossen, so dass bereits in der letzten Woche bis zum Baubeginn verschobene Erdarbeiten zur Sondierung von Kampfmitteln durch die mit dem Erdbau betraute Fa. Schlun aufgenommen werden konnten.

An gleicher Stelle, an der das alte Schulgebäude stand, wird ein neues modernes, zeitgemäßes Gebäude

entstehen, welches den heutigen schulpädagogischen Anforderungen voll entspricht und die räumlichen Bedürfnisse der Ganztagsbetreuung erfüllt. Um hier auch praxisnah ein gutes Konzept zu berücksichtigen, hat die Stadt Baesweiler in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem im Schulbau erfahrenen Architekturbüro Hahn Helten aus Aachen eine optimale Planung des Neubaus konzipiert.

Diese Planung wurde durch das Architekturbüro Hahn Helten bereits im letzten Jahr sowohl den zuständigen politischen Gremien als auch Eltern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern ausführlich vorgestellt und ist auf große Zustimmung gestoßen.

Die Schule wird nach den neuesten technischen und pädagogischen Standards errichtet. Im Fokus steht hier eine offene Lernlandschaft, die in Cluster unterteilt ist. Jeweils zwei Klassenräume liegen an einer großzügigen multifunktional nutzbaren Flexzone, an die auch die zugehörigen Garderobenbereiche und Lehrerstationen direkt angrenzen und so gemeinsam jeweils ein Cluster bilden. Die Flexzonen dienen als Gemeinschaftsbereiche sowie zur Differenzierung und als Kommunikationszone.

Im Erdgeschoss ist die OGS beheimatet, die ebenfalls multifunktionale Differenzierungsbereiche erhält. Hier befinden sich auch ein Verwaltungsbereich mit Sekretariat, Sanitärräume und der nach neuesten hygienischen Vorgaben großzügig gestaltete Mensabereich mit seinen Vorbereitungs-, Spül- und Lagerbereichen. Durch die vorgelagerte Eingangshalle und die Orientierung zum Schulhof ist die Mensa auch für Schulveranstaltungen als Aula attraktiv nutzbar. Die gesamte Schule wird barrierefrei geplant und nach modernen, aber wirtschaftlich vertretbaren Standards in Hinblick auf Energieeffizienz und Lüftung, errichtet. Geplant sind beispielsweise, neben effizienter Rundum-Dämmung, Nacht-Lüfter-flügel in den Fenstern, eine Lüftungsanlage und eine Photovoltaikanlage. Das Flachdach soll überdies begrünt werden.

Unter Berücksichtigung der benachbarten, denkmalgeschützten Kirche wird eine Ziegelfassade abgebildet. Der Eingangsbereich wird farbig mit Fassadenplatten abgesetzt. Im Inneren werden moderne, auch wartungsfreundliche Materialien (Beton, Alu, Werkstein) mit warmen Materialien, wie farbigem Linoleum und Holz, kombiniert. Das mit der Schule abgestimmte Farbkonzept bringt Farbenfreude und Wärme in den geplanten Bau, den sich nach ihrem Einzug (geplant zum Jahresende 2022) sicher auch bald die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Werken erobern werden.

Erste Vorplanungen für den Schulhof liegen bereits zur Prüfung vor. Zur Gestaltung der Außenanlage hatte die Dorfwerkstatt Beggendorf in Verbindung mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ dem Planer im vergangenen Jahr einige Anregungen und Wünsche mit auf den Weg gegeben. Nach Abstimmung mit allen Beteiligten können die Planungen für den Schulhof voraussichtlich nach den Sommerferien vorgestellt werden.

Aufgrund der aktuellen baukonjunkturellen Lage hoffen alle Beteiligte darauf, dass die sich die Umsetzung des Neubaus sowohl zeitlich, als auch finanziell, planmäßig entwickelt. Leider kommt es derzeit immer wieder zu Problemen, besonders bei der Materialbeschaffung, sodass z.B. benötigte Schächte noch etwas auf sich warten lassen.